

# EUROPA

## Ein gesellschaftswissenschaftliches Angebot in der Mittelstufendifferenzierung



Europa begegnet uns überall und das nicht nur in den neuesten Nachrichten aus Brüssel: der Euro im Portemonnaie, die Fußball-Champions League, der Eurovision Song Contest, die Möglichkeit, ohne Grenzkontrollen ins europäische Ausland zu reisen, womöglich sogar mit EU-geförderten Austauschprogrammen für Schüler und Studenten – all dies sind nur ein paar Beispiele aus ganz unterschiedlichen Bereichen.

Obwohl Europa einen großen Einfluss auf unseren Alltag hat, wird immer wieder beklagt, wie wenig wir über Europa und die EU wissen.

Das Differenzierungsangebot „Europa“ hat sich zum Ziel gesetzt, den Schülerinnen und Schülern durch die Zusammenarbeit verschiedener Gesellschaftswissenschaften – Erdkunde, Erziehungswissenschaft, Geschichte und Politik – ein möglichst umfassendes Bild von Europa zu vermitteln.

### Aufbau und Inhalte

- Der Themenkomplex „Europa“ wird in jedem der vier Halbjahre der Jahrgangsstufen 8/9 aus dem Blickwinkel einer anderen Gesellschaftswissenschaft beleuchtet:

	<b>Klasse 8, 1. Halbjahr</b>	<b>Klasse 8, 2. Halbjahr</b>	<b>Klasse 9, 1. Halbjahr</b>	<b>Klasse 9, 2. Halbjahr</b>
<b>Leitfach</b>	Geschichte	Erziehungswissenschaft	Politik	Erdkunde
<b>Themenschwerpunkte</b>	Die historischen Wurzeln Europas, z.B. im antiken Abendland und christlichen Mittelalter (auch in Abgrenzung zur islamischen Welt), und deren Relevanz für die Gegenwart	Jugend und Bildung im europäischen Vergleich; Europäische Grundwerte und deren Vermittlung	Identifikation junger Leute mit Europa; Chancen, Risiken und Zukunftsperspektiven; Gleiche Rechte, gleiche Pflichten? Die Sonderrolle Großbritanniens	Raumanalyse: Die EU als Zusammenschluss unterschiedlicher geographischer Räume (z.B. Gründungsstaaten, ehemaliger Ostblock); grenzüberschreitende Kooperation (Euregio)
<b>methodische Schwerpunkte</b>	Arbeit mit Primärquellen	eigenständige Material-recherche; Einbezug außerschulischer Lernorte und Partner	Arbeit mit Statistiken; Schülerbefragung; Simulation	Arbeit mit Karten und Datenmaterial

- Die **Unterrichtsinhalte** sind so gewählt, dass sie
  - sich wenig bis gar nicht mit dem regulären Fachunterricht überschneiden bzw. den regulären Unterricht ergänzen,
  - Verbindungen zwischen den Inhalten der unterschiedlichen Fächer herstellen,
  - typische Methoden und Arbeitsweisen der Gesellschaftswissenschaften üben und so auf die Oberstufe vorbereiten.
- In den Halbjahren mit Geschichte und Politik als Leitfächern werden **bilinguale Module** in den Unterrichtsablauf integriert, d.h. englischsprachige Materialien bzw. kurze Unterrichtssequenzen von wenigen Stunden, in denen Englisch die Arbeitssprache ist. Dies bedeutet aber nicht, dass sich dieses Angebot speziell an Schülerinnen und Schüler der Sprachenklasse richtet. Es handelt sich um ein begrenztes und gezielt angeleitetes Arbeiten mit englischsprachigen Texten – etwas, mit dem die meisten spätestens im Studium konfrontiert sein werden – und bietet zudem sprachbegabten Teilnehmern dieses Differenzierungskurses, die nicht die Sprachenklasse besuchen, die Chance, für sich auszuprobieren, ob für sie ein Wechsel in den bilingualen Zweig in der Oberstufe eine Möglichkeit wäre. Klassenarbeiten werden aber stets in deutscher Sprache angefertigt.
- Angesichts der Beliebtheit des Fachs **Erziehungswissenschaft** in der Oberstufe bietet dieses Differenzierungsangebot Gelegenheit, schon einmal vorab einen Einblick in die Arbeitsweisen dieses Fachs zu gewinnen.